

Neuer Studiengang

Berufspädagogik Pflege und Gesundheit (M.A.)



— Die Fliedner Fachhochschule in Düsseldorf bietet ab dem Wintersemester 2014/2015 den Master-Studiengang „Berufspädagogik Pflege und Gesundheit“ an. Damit reagiert man auf den deutlich abseh-

baren Bedarf an akademisch ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern mit Masterabschluss. Mit dem neuen Master werden Studieninteressierte angesprochen, deren berufliche Perspektive schon klar auf die Lehrtätigkeit im Bereich Pflege und Gesundheit an Berufsfachschulen, Fachschulen oder anerkannten Ausbildungseinrichtungen ausgerichtet ist.

Der Studiengang baut primär auf einem Bachelor-Studium „Pflegepädagogik“ oder entsprechenden Diplomstudium auf. Der Master-Studiengang zielt jedoch, anders als das breiter angelegte Bachelor-Studium Pflegepädagogik an der Fliedner Fachhochschule, auf eine Lehrtätigkeit an Berufsfachschulen, Fachschulen und anerkannten Ausbildungseinrichtungen als ‚Schulen der besonderen Art‘.

Das Studium umfasst fünf Semester, ist berufsintegrierend gestaltet und enthält ein Praxissemester in Schulen. Zusammen mit der Masterarbeit werden 120 ECTS vergeben. Zugangsberechtigt ist, wer ein Hochschulstudium (Universität oder Fachhochschule) oder einen vergleichbaren pflegepädagogischen Studiengang mit Anteilen der beruflichen Fachrichtungen Pflege und Gesundheit abgeschlossen hat. Bewerber und Bewerberinnen mit entsprechendem Fach-Bachelorabschluss aus pflege-/gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen kann der Zugang zum Masterstudium gewährt werden, wenn bildungswissenschaftliche Kenntnisse vorgewiesen werden können.

www.fliedner-fachhochschule.de

JuraHealth

Mein (Das) Recht auf Mobilität

— Mobil zu sein ist bedeutet für viele alte, kranke und pflegebedürftige Menschen eine entscheidende Grundvoraussetzung für Gesundheit und Lebensqualität. Und die Möglichkeiten der Pflegekräfte und anderer Protagonisten im Gesundheitswesen, darauf positiv Einfluss zu nehmen, sind vielfältig. Aus diesem Grunde soll auch der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ erstellt werden. Hierbei wird es sich um einen Expertenstandard handeln, der voraussichtlich gemäß § 113 a SGB XI für verbindlich erklärt werden wird. Aus rechtlicher Sicht würde dies bedeuteten, dass bereits die Nichtanwendung eine unmittelbar bestrafende Wirkung nach sich ziehen kann.

Grund genug also, sich auf dem JuraHealth Congress 2014 mit dem Recht auf Mobilität zu beschäftigen. Ziel dieser Veranstaltung, die am 15. Mai in Köln stattfinden wird, ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Übersicht hinsichtlich der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Themenkomplex Mobilität sowie deren Umsetzung und Transformation in die pflegerische und medizinische Praxis zu vermitteln. Daneben werden Strategien zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter dargestellt sowie die haftungsrechtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Problemkomplex Mobilität erläutert.

www.jurahealth.de

Interprofessioneller Pflegekongress

Viele Professionen – ein Patient!

— Nach der erfolgreichen Premiere im Frühjahr 2013 findet am 10. und 11. April 2014 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden zum zweiten Mal der Interprofessionelle Pflegekongress von Springer Medizin und HEILBERUFE statt. Unter dem Motto „Gemeinsam älter werden – Patienten und Beschäftigte im Gesundheitswesen im demografischen Wandel“ diskutieren hier Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche und

Abteilungs- und Stationsleitungen in der Pflege mit Beschäftigten aus anderen Gesundheitsberufen über Themen wie:

- Der geriatrische Patient im Akutkrankenhaus
- Älter werden im Pflegeberuf
- Arbeit in altersgemischten Teams
- Brennpunkt Demenz
- Integrative Validation
- Palliative Care bei älteren Menschen

• Gewalt in der Pflege
Zudem bietet die Veranstaltung auch Seminare für das hausärztliche Team. Damit wird der konstruktive Austausch zwischen den Professionen gefördert. Die Kongressteilnahme wird mit bis zu 6 Fortbildungspunkten pro Tag im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden beim Deutschen Pflegerat (regbp.de) honoriert.

www.heilberufe-kongresse.de

